

*Wolfgang Blaas*

Dieser Beitrag beruht auf Erkenntnissen und Beiträgen, die im Rahmen eines von der EU geförderten thematischen Netzwerkes erarbeitet wurden, das sich mit der Kritik an der und Alternativen zur neoliberalen Politik in Europa befasste. Aus der Fülle der in diesem Kontext entwickelten Alternativvorstellungen werden einige wichtige für die Bereiche Geldpolitik, Fiskalpolitik, Arbeitsmarktpolitik und öffentlicher Sektor ausgewählt und zusammen mit einigen Überlegungen präsentiert, welche Szenarien für einen Übergang von einem neoliberalen zu einem sozialen Europa denkbar wären.

Das Hauptziel ist es, sachliche Argumente für jene Sichtweise einzubringen, die die Möglichkeit von Alternativen zu den scheinbaren wirtschaftlichen Sachzwängen sieht, Alternativen, die sowohl sozial als auch wirtschaftlich dem derzeit vorherrschenden neoliberalen Paradigma überlegen und gleichzeitig auch institutionell machbar sind.